

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 67 (1987)  
**Heft:** 11

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Demokratie ermöglicht, als es heute schon gegeben ist. Wer kann garantieren, dass nicht eines Tages ein Gremium oder verschiedene Gremien, die sich mit einzelnen Aufgaben befassen, alle anderen zu dominieren beginnen? Zum Beispiel ein Gremium, das sich mit Kommunikations- oder Computerfragen befasst. Eine Organisation lässt sich nämlich derart auffächern, dass am Schluss nur eine oder ganz wenige das politische Sagen haben. Macht, wo immer sie entsteht, ist mit einer Quelle zu vergleichen: sie findet immer einen Weg.

Burnheims Vorschläge erinnern aber auch an die Ideen des Ständestaates, nach welchem die einzelnen Stände ihre Aufgaben in der Form der Selbstverwaltung erfüllen sollten. Ihnen ist bis heute kein durchschlagender Erfolg beschieden gewesen. Zum Teil wurden sie sogar für faschistische Zwecke missbraucht. Burnheims Thesen gehören zum Kreis jener politischen Literatur, die dem Menschen die Fähigkeit zubilligen, in der einen oder anderen Weise das Paradies zu errichten. Vielleicht braucht es solche Gedankengänge,

damit sich die Realisten nicht zu ausschliesslich am Realen orientieren. Doch sei vor einer Illusion gewarnt, zu meinen, mit neuen politischen Denkmodellen liesse sich die Politik abschaffen. Burnheim ist dieser Illusion erlegen. Wenn nämlich keine Mehrheiten gesucht werden müssen, und nur noch Gremien von Betroffenen, nach dem Los zusammengesetzt, Fragen mit Experten auf dem Wege der Koordination erledigen, findet keine Politik mehr statt. Daher sollte Burnheims Buch besser den Titel tragen: «Versuch zur Abschaffung der Politik.»

*Hans Peter Fagagnini*

<sup>1</sup> Mancur Olson: *The Rise and Decline of Nations*. New Haven, Conn. 1982. —

<sup>2</sup> F. A. Hayek: *Die Verfassung der Freiheit*. Tübingen 1971, und *Law, Legislation and Liberty*, 3 Bde. London 1973–1979. —

<sup>3</sup> Karl W. Deutsch: *State Functions and the Future of the State*. In: *International Political Science Review* 1986, 209ff. — <sup>4</sup> Erschienen bei Wagenbach Taschenbücherei, Berlin 1987. — <sup>5</sup> Hans Lenk: *Eindeutig vieldeutig. Postmodernismus und Postindustrialismus*. In: *Die politische Meinung* 1987, 69ff.

**Für alle Freunde der Natur.** Die Cigarren und Stumpen von Wuhrmann werden aus guten und naturreinen Übersee-Tabaken mit Liebe für Liebhaber gemacht. Zum Beispiel: **Habana Feu.** Der währschafte Stumpen.



**A. Wuhrmann & Cie AG. Cigarrenfabrik Rheinfelden.**  
Cigarren und Stumpen aus naturreinen Übersee-Tabaken.

# Lever AG Olten

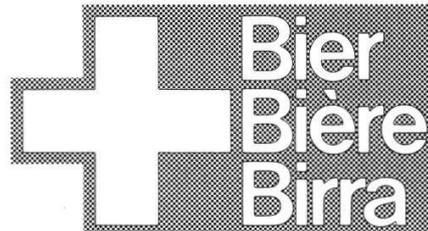


## **LEVER**

Für Hygiene und Sauberkeit

LA 287

# Bier ist in.



... in je dem Fall!